

Thomas Koutalidis | KEDi

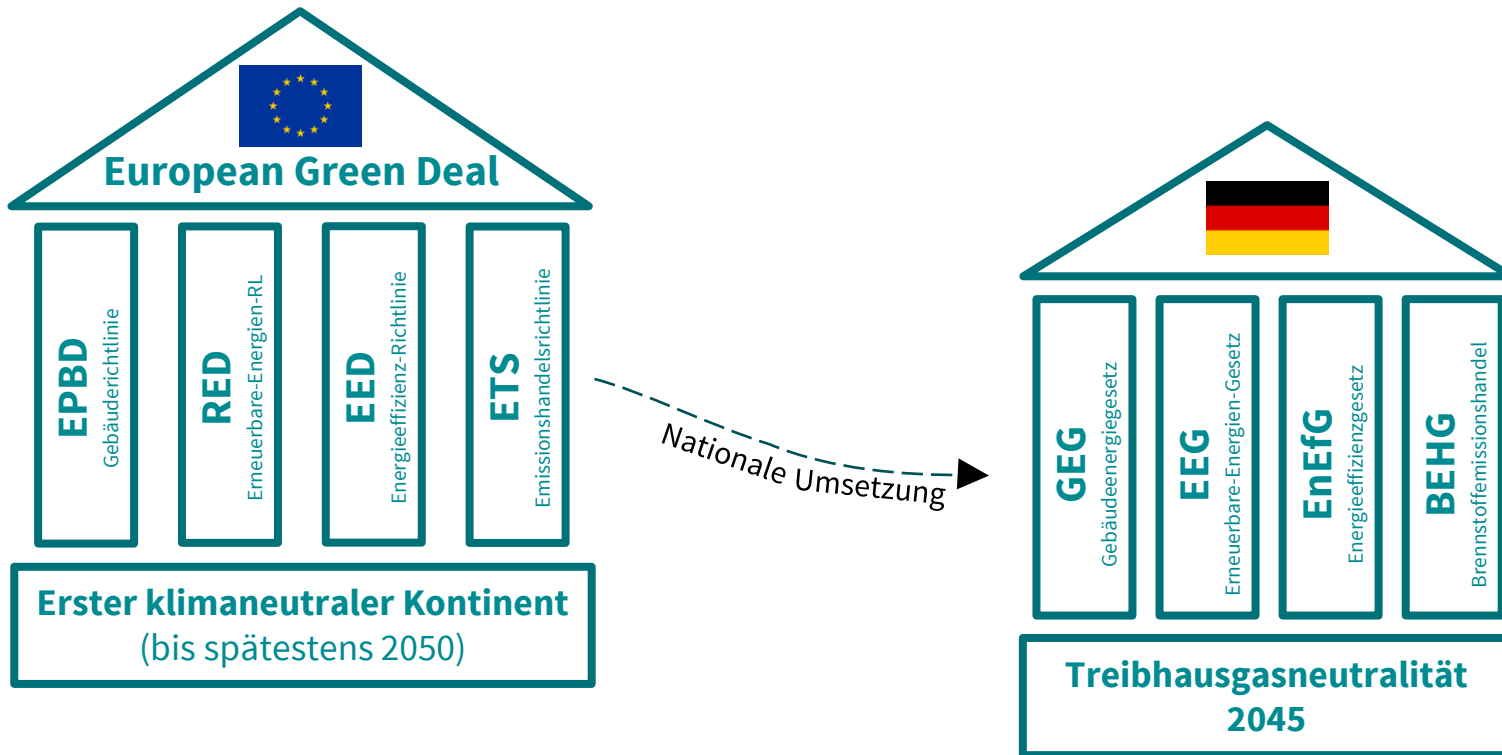
Was passiert auf politischer Ebene?

Gesetzliche Vorgaben und Erfüllungsoptionen

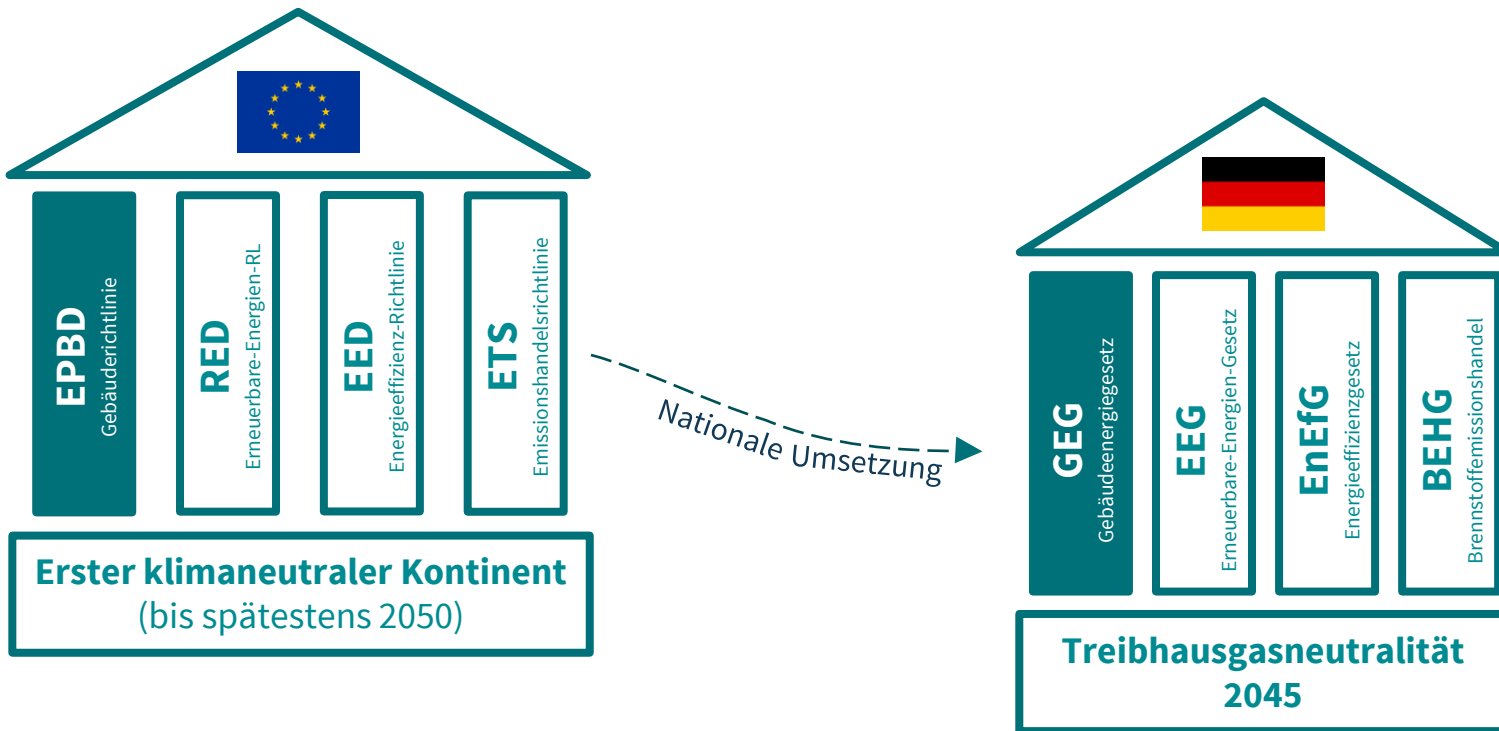
Ein Projekt der

dena

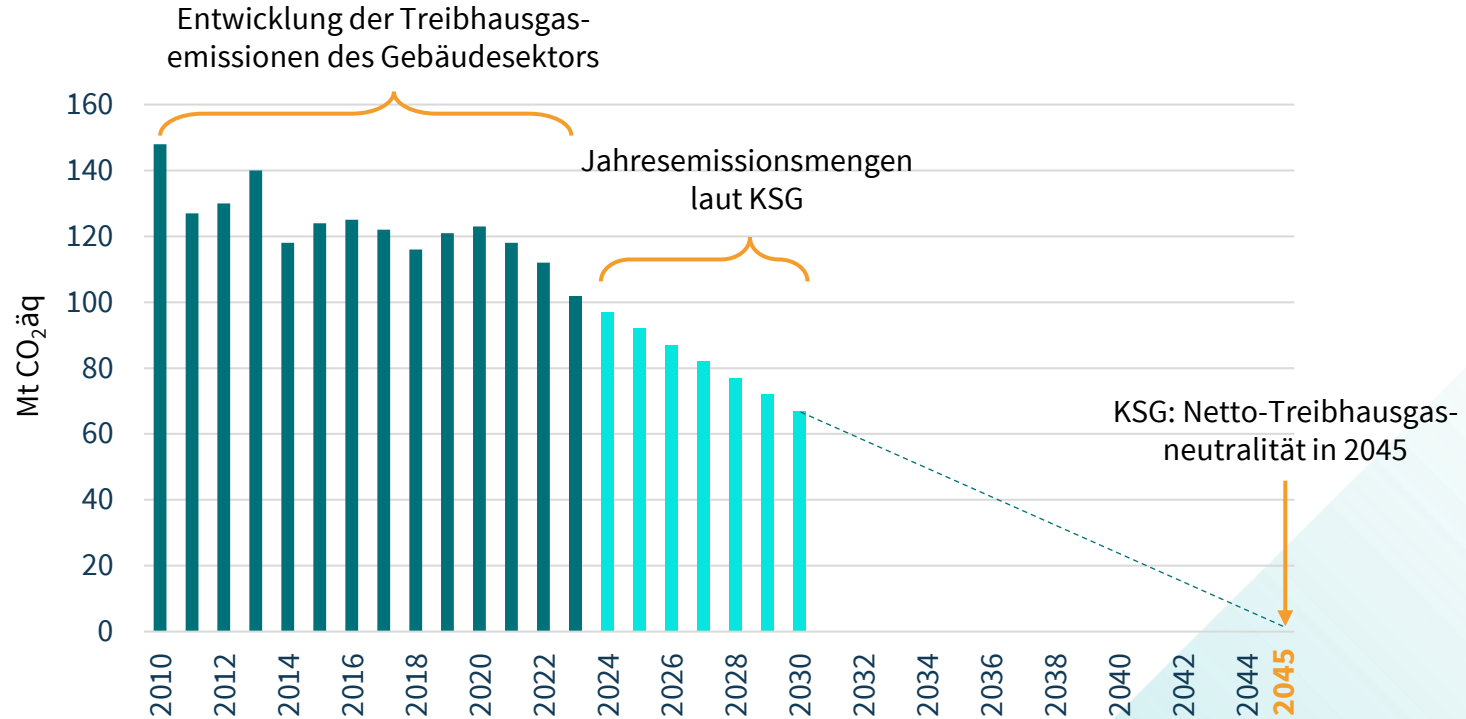
Klimaziele und Gebäudesektor



Klimaziele und Gebäudesektor



Klimaziele und Gebäudesektor





Kompetenzzentrum
Energieeffizienz
durch Digitalisierung

Gesetzliche Vorgaben

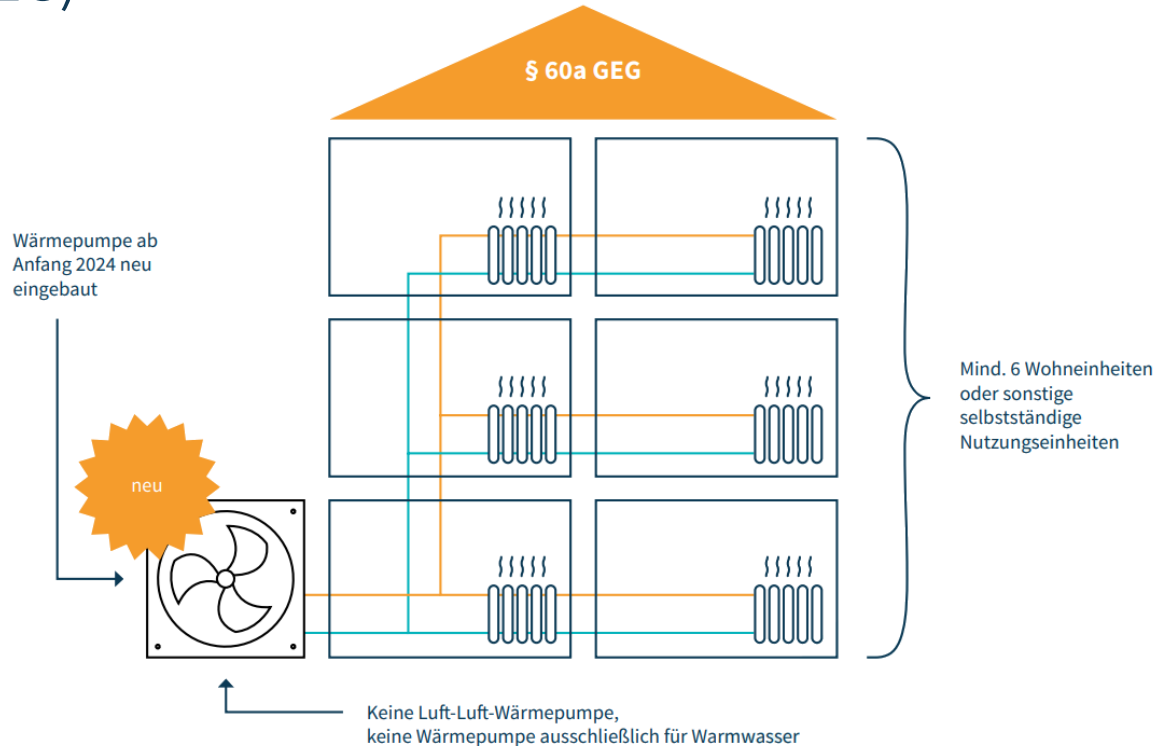
- Effizienzsicherung von Heizungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Smart-Meter-Rollout

Ein Projekt der

dena

Gesetzliche Vorgaben

Prüfung und Optimierung neuer Wärmepumpen (§ 60a GEG)



Gesetzliche Vorgaben

Prüfung und Optimierung neuer Wärmepumpen (§ 60a GEG)

Was ist gefordert?

- **Überprüfung** diverser Regelparameter (Heizkurve, Absenkezeiten, Heizgrenztemperatur), Vor- und Rücklauftemperaturen, Jahresarbeitszahl, Dämmung der Rohrleitungen etc.
- Erforderliche **Optimierungsmaßnahmen** innerhalb eines Jahres durchführen

Wann muss eine Wärmepumpe geprüft werden?

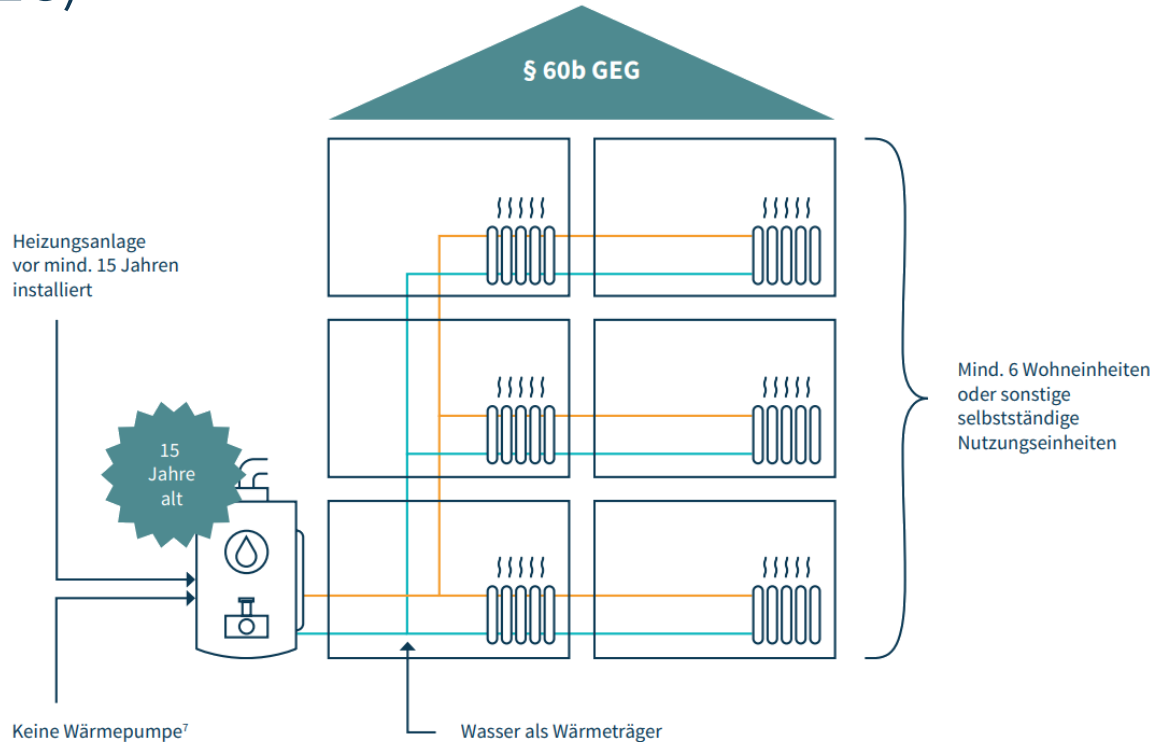
- **Prüfung und Optimierung** nach einer vollständigen Heizperiode
- **Wiederholung** der Betriebsprüfung spätestens alle fünf Jahre

Digitale Lösung?

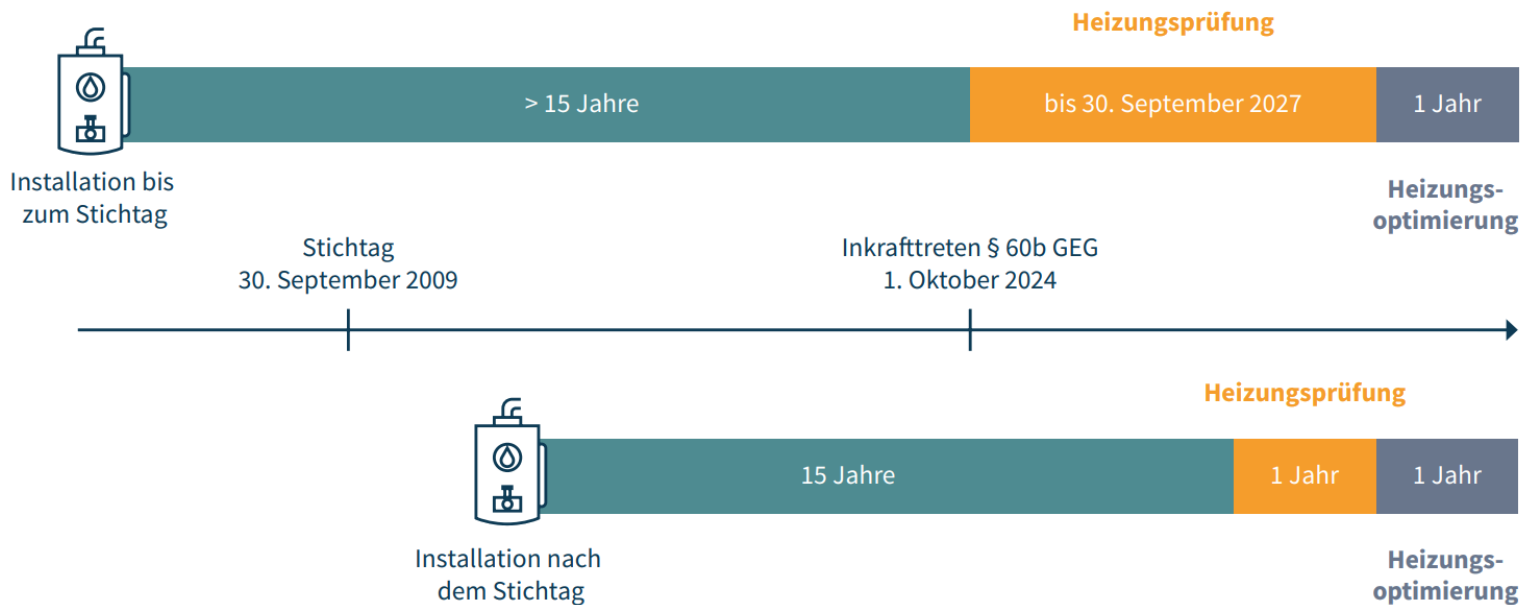
- **Wiederholungsprüfung** entfällt, falls die Wärmepumpe einer Fernkontrolle unterliegt – *Heizungsmonitoring*

Gesetzliche Vorgaben

Prüfung und Optimierung älterer Heizungsanlagen (§ 60b GEG)



Prüfung und Optimierung älterer Heizungsanlagen (§ 60b GEG)



Gesetzliche Vorgaben

Prüfung und Optimierung älterer Heizungsanlagen (§ 60b GEG)

Was ist gefordert?

- **Prüfung** der Anlagenparameter (z. B. Heizkurve, Nachtabsenkung, Heizgrenztemperatur), Effizienz der Heizungspumpe, Dämmung der Rohre, mögliche Maßnahmen zur Absenkung der Vorlauftemperatur
- Umsetzung erforderlicher **Optimierungsmaßnahmen** innerhalb eines Jahres

Digitale Lösung?

- **Verpflichtung** entfällt für Heizungsanlagen mit standardisierter Gebäudeautomation nach § 71a GEG – *Heizungsmonitoring*

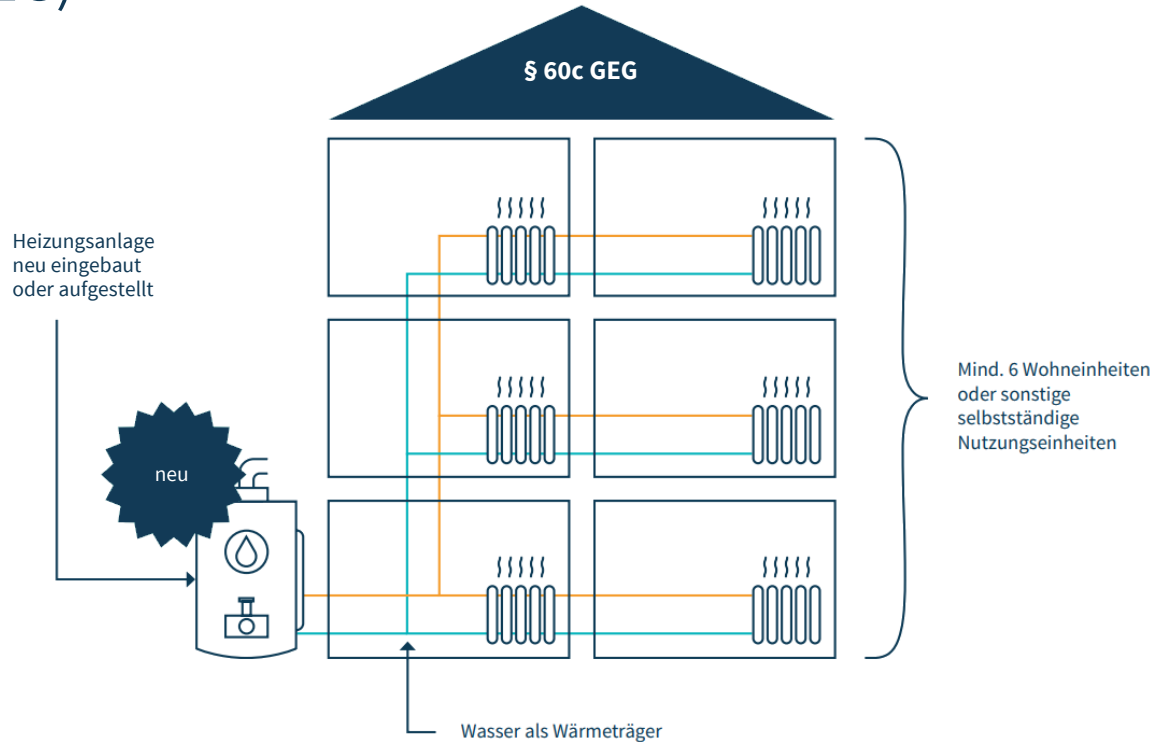
Gesetzliche Vorgaben

Mehr Infos zu § 60a und § 60b GEG in unserem neuen Dossier



Gesetzliche Vorgaben

Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung (§ 60c GEG)



Gesetzliche Vorgaben

Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung (§ 60c GEG)

Was ist gefordert?

- **Hydraulischer Abgleich** des Heizungssystems (gemäß Verfahren B nach VdZ-Fachregel)
- **Raumweise Heizlastberechnung**, Optimierung der Heizflächen (hinsichtlich niedriger Vorlauftemperatur), Anpassung der Vorlauftemperaturregelung

Digitale Lösung?

- „**gleichwertige Verfahren**“ sind statt Verfahren B ebenfalls möglich
- **BAFA-Checkliste** definiert Gleichwertigkeit
 - ▶ *z. B. kommunizierende Thermostate mit temperaturbasiertem hydraulischem Abgleich*

Gesetzliche Vorgaben

Finanzierung bzw. Umlagefähigkeit von Monitoring-Lösungen

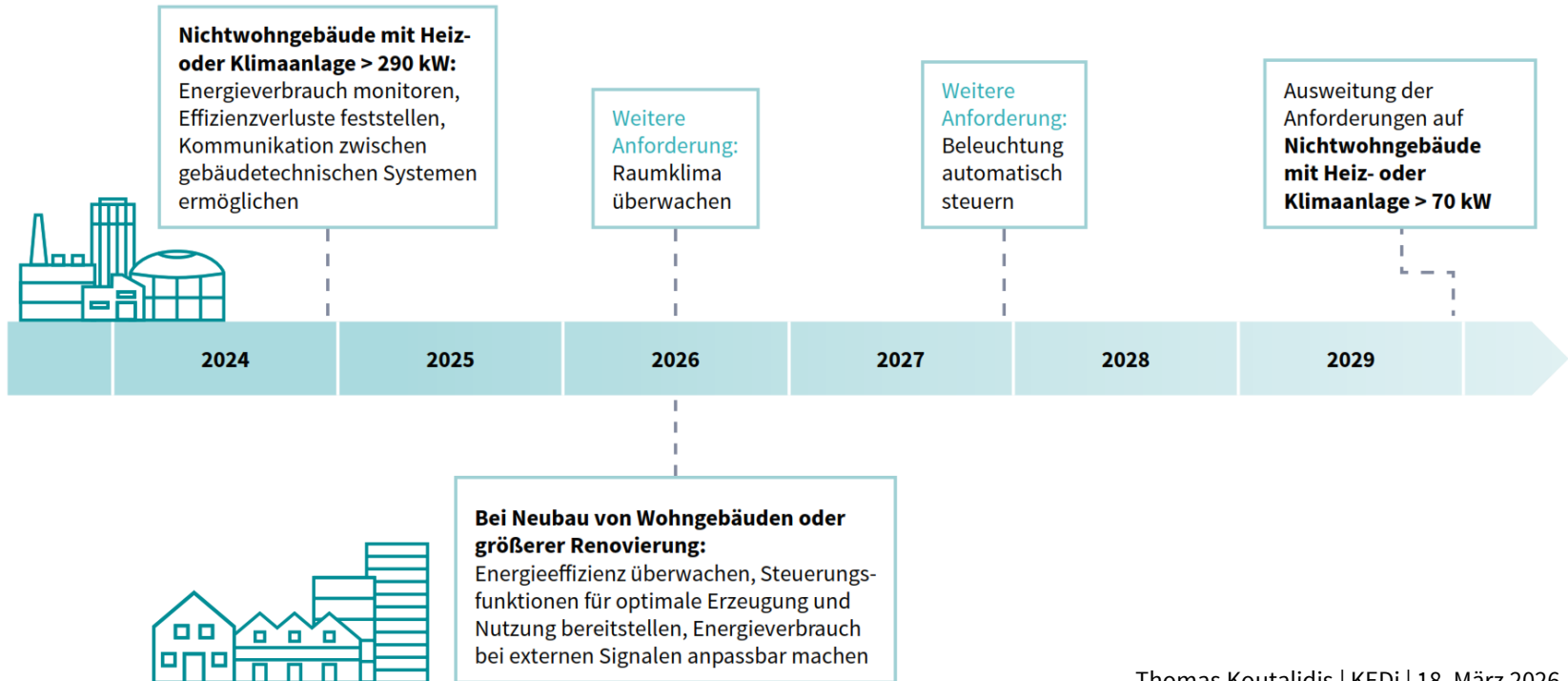
Nebenkosten-Umlage (§ 7 HeizKV, § 2 BetrKV)

- Laufende, regelmäßig anfallende Kosten
- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung/-sicherung der zentralen Heizungsversorgung
- Wirtschaftlichkeitsgrundsatz gewahrt: Effizienzgewinne übersteigen Kosten
- Erfordert mietvertragliche Regelung zur Übernahme der Betriebskosten
- Verursachungsgerechte Umlage auf Mietende



Gesetzliche Vorgaben

Gebäudeautomation (EU-Gebäuderichtlinie)



Vielen Dank und bleiben Sie mit uns in Kontakt!



KEDi Newsletter



KEDi LinkedIn-Kanal

Weitere Informationen finden Sie
unter www.kedi-dena.de

Mail: thomas.koutalidis@dena.de

Ein Projekt der

dena